

Die Hütte

(S. Pfarrius)

Op.119 Nr.1

Ziemlich lebhaft

55.

mf

p

Im

Wald, in grü - - ner Run - - de, wo Wi - pfel ü - ber Wi - pfel

schauf, auf stil - - lem Wie - - sen-grun-de hab' ich die Hüt - te mir ge -

baut, hab' ich die Hüt - te mir ge - baut. Sie steht, be -

wahrt vor Stür-men, an grau - be-moos - ter Fel - sen-wand,

Baum-rie-sen sie um-tür-men, die schü-tzen sie mit Freun-des-hand; in's

Fen-ster blüht die Ro-se, die Re-be grünt hin-auf zum Dach, mit

heim-li-chem Ge-ko-se rauscht nah' vor-bei-der Wie-sen-bach.

Im Wald zur gu-ten

Stun-de hab' ich die Stät-te mir er-schaut, und

auf ent-leg' - - nem Grun-de die trau - te Hüt - te mir ge - -

baut, die trau - te Hüt - te mir ge - baut. Vom Früh - rot

an - - ge - lä - chelt, wie blickt in's Grün sie le - bens-frisch! Vom

A - bend-hauch um - fä - chelt, ver - sinkt in's Tal sie träu - merisch; am

Mit - - tag hält von Zwei-gen den Schirm ein Sohn des Wald's ihr

vor, des Nachts um-schlingt in Rei-gen sie leis' der Wie - sen

El - fen-chor. Im

Wald, in grü - ner Run - - de, wo Wi - pfel, ü - ber Wi - pfel

schauf, Na - tur, in dei - - nem Bun - de hab' ich die Hüt - te mir ge -

baut, hab' ich die Hüt - te mir ge - baut.

Warnung

(S. Pfarrius.)

(Orig. H moll)

Op. 119 Nr. 2

Langsam

56.

Es geht der

Tag zur Nei-ge, der Licht und Frei-heit bot, o schwei-ge,

ten. ten. ten.

Ped. * Ped. * Ped. *

Vög - lein, schwei-ge, du singst dich in den Tod!

fp sfp

Ped. * Ped. *

Die Win - de nächt - lich rau - schen,

p pp

die Blät - ter zit - tern bang, den Fein - den, die drin

Red. * Red. * Red. * sf

lau - schen, ver - rät dich dein Ge - sang.

fp Red. * sfp Red. *

Glut - äu - gig durch's Ge - zwei - - ge

Red. * sfp Red. *

der finst - re Schu - hu droht: o schwei - ge, Vög - lein,

Red. * Red. *

schwei - ge, du singst dich in den Tod!

Red. *

Der Bräutigam und die Birke

(S. Pfarrius)

(Orig. G dur)

Op. 119 Nr. 3

Munter *mf*

Bir - ke, Bir - ke, des Wal - des Zier, will

57. *p*

fp

Hoch - zeit ma - chen, brauch' vie - le Sa - chen, was schenkst du mir?

p

„Ich schen - ke dir ei - nen grü - nen Strauss, den trägst du bei dei - nem

mf

Hoch - zeits - schmaus.“ Der grü - ne Strauss ge - fällt mir sehr;

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of music. The first system shows the vocal line starting with 'Munter' and the piano accompaniment. The second system continues the vocal line with 'Hoch - zeit ma - chen, brauch' vie - le Sa - chen, was schenkst du mir?'. The third system continues with '„Ich schen - ke dir ei - nen grü - nen Strauss, den trägst du bei dei - nem'. The fourth system concludes with 'Hoch - zeits - schmaus.“ Der grü - ne Strauss ge - fällt mir sehr;'. The piano part features various textures, including chords, arpeggios, and triplets. Dynamics range from piano (p) to fortissimo (fp).

ritard. *a tempo*

Bir - ke, was schenkst du mir noch mehr? „Ich schen-ke dir ei - ne

Ru - te, die kommt dei-nen Kin - dern zu gu - te.“ Die

mf

fp

ritard.

schwan-ke Ru - te ge-fällt mir sehr; Bir - ke, was schenkst du mir noch mehr?

p *rit.*

a tempo p *mf*

„Ich schenke dir ei - nen Be - sen rauh, den führt mit Fleiss die jun - ge Frau.“ Der

f *fp* *mf*

ritard. *a tempo*

rau - he Be - sen ge-fällt mir sehr; Bir - ke, was schenkst du mir noch mehr? „Ich

p *rit.* *a tempo*

schen-ke dir ei - nen Peit-schen-stiel, den schwingst du ü - ber den Ros - sen viel.“ Der *mf*

Peit - schen-stiel ge - fällt mir sehr; Bir - ke, was schenkst du mir noch mehr? „Ich *f*

schenk' dir auch den Wein da - zu; lass träu-feln mein Blut, so hast du Ruh.“ Der

Bir - ken-saft ge - fällt mir sehr; Bir - ke, was schenkst du mir noch mehr? „Ich *p*

hab' nun Al - les ge - ge - ben dir, es bleibt nur noch — das nack - te

Le - ben mir.“ Bir - ke, so lebst du dir selbst zur Pein; will

f Lebhafter

Hoch - zeit ma - chen, brauch' vie - le Sa - chen, komm

mit und hei - ze mein Käm - mer - lein, komm mit und hei - ze mein Käm - mer - lein!